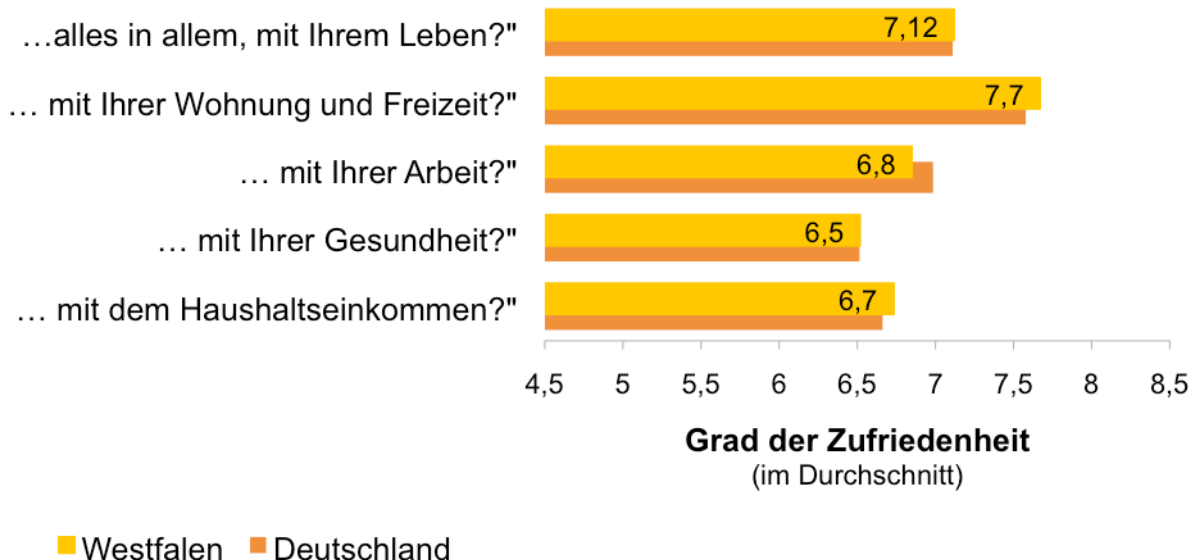


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Wie schon im vergangenen Jahr landet Westfalen mit 7,12 Punkten im Regionenranking 2016 auf dem elften Platz.
- Die meisten Bereichszufriedenheiten werden durchschnittlich bewertet. Mit ihrer Arbeit (6,8 Punkte) sind die Westfalen dagegen deutlich unzufriedener als die Menschen im Rest der Republik (7,0).
- Ein Grund dafür sind sicherlich die hohe Arbeitslosenquote und der hohe Anteil an prekär Beschäftigten. Mit 8,2 Prozent ist die Arbeitslosenquote relativ hoch für eine westdeutsche Region. Die Zahl der Leiharbeiter liegt mit 33,9 je 1.000 Erwerbstätigen ebenfalls weit über dem gesamtdeutschen Durchschnittswert (30,8).
- Die niedrigen Wohnkosten dürften sich positiv auf die Bewertung der Wohn- und Freizeitsituation auswirken, die geringe regionale Attraktivität dagegen eher negativ. Mit 2,7 Übernachtungen je Einwohner ist die regionale Attraktivität nur noch in Nordrhein/Düsseldorf (2,4) geringer.

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

	Westfalen	Gesamt
Demografie und Alter		
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	72,0	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	20,7	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	21,8	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	32,0	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	21.207*	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	15,0	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	8,2	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	33,9*	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	28,0*	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	2,7**	5,4

Bemerkenswert

- Im Vergleich zu Gesamtdeutschland unterscheiden sich die Werte der objektiven Indikatoren in Westfalen nur geringfügig. Verglichen mit anderen westdeutschen Regionen fällt Westfalen jedoch zurück. So liegt die Arbeitslosenquote mit 8,2 Prozent weit über der gesamtdeutschen Quote (6,4) und ist die dritthöchste aller westdeutschen Regionen.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

* Wert für ganz Nordrhein-Westfalen. ** Wert für 2014.